



institut für bildung und beratung miesbach

praxisnah. innovativ. nachhaltig.

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Kombikurs

Ergänzungskraft in der Mini-KiTa

Ergänzungskraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen

Qualifizierung im Rahmen der Fachkräfteoffensive des Bayerischen Staatsministeriums
für Familie, Arbeit und Soziales (Block B Module 3 + 4)

„Fachkräfteoffensive des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales“

„ERGÄNZUNGSKRAFT IN DER MINI-KITA“
„ERGÄNZUNGSKRAFT IN
BAYERISCHEN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN“
KOMBIKURS

eine (berufsbegleitende) Qualifizierung zur pädagogischen Ergänzungskraft

gem. § 16 Abs. 6 AVBayKiBiG

11.01.2025 – 20.3.2026

Kursbezeichnung: EK Kombi B3/4 - 04

Hinweise: Diese Weiterbildung umfasst den gesamten Block B (Modul 3 und 4 in Kombination) des Gesamtkonzepts für die berufliche Weiterbildung für Kindertageseinrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.

Weitere Informationen zum Gesamtkonzept finden Sie unter www.kita-fachkraefte.bayern

1. Ausgangssituation

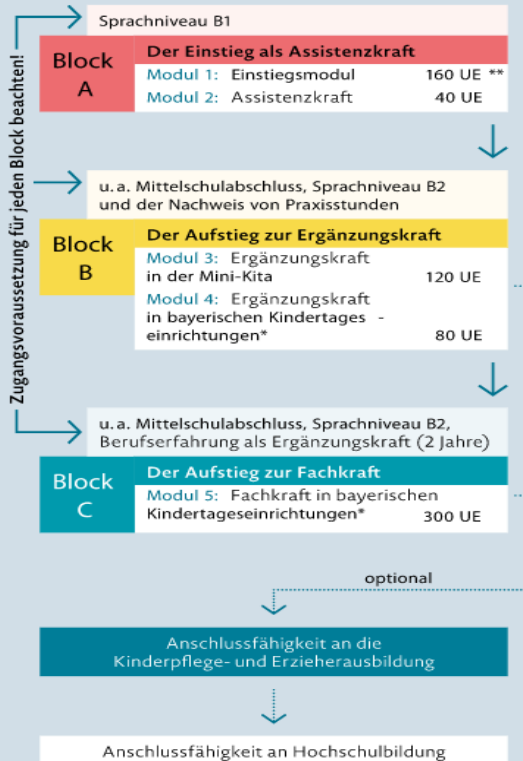
Im Zuge des „Fünf-Punkte-Plans für mehr Fachkräfte und höhere Qualität in der Kinderbetreuung“ hat das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) 2019 eine eigene Fachkräfteoffensive gestartet. Diese ergänzt die zahlreichen Bemühungen, die in der Vergangenheit zur Fachkräftegewinnung auf den Weg gebracht wurden.

Das neue Gesamtkonzept zur Fachkräftegewinnung bündelt die erfolgreichen unterschiedlichen Strategien der letzten Jahre (Qualifizierungsmaßnahmen „Ergänzungskräfte zu Fachkräften in Kindertageseinrichtungen“, „Heilerziehungspfleger/in im Erziehungsdienst“, „Fachkraft mit besonderer Qualifikation in Kindertageseinrichtungen“ oder „Ergänzungskraft für Grundschulkindbetreuung“) und ergänzt sie um neue und innovative Maßnahmen, die ein attraktives, berufsbegleitendes Qualifizierungsmodell umfassen.

Zielgruppe sind vor allem interessierte Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger (Personen ohne pädagogische Ausbildung und ohne praktische Erfahrung in einer Kita) aber auch bereits in der Kita tätige Assistenzkräfte und Ergänzungskräfte, die sich weiterqualifizieren wollen. So werden passgenaue und aufeinander aufbauende Weiterbildungswege zur Assistenz-, Ergänzungs- sowie zur Fachkraft ermöglicht, die auch eine gesetzlich verankerte Anerkennung des Abschlusses in Bayern beinhalten werden.

Die Qualifizierung basiert auf einem kompetenzorientierten Blended Learning Modell. Das heißt, es findet eine enge Verzahnung von Präsenzphasen, Online-Workshops und Selbstgesteuerten Online-Lerneinheiten statt. Als Online-Plattform dient dabei der Kita Hub Bayern – ein kostenloses digitales Dienstleistungs- und Bildungsangebot für das frühpädagogische Arbeitsfeld in Bayern (www.kita.bayern).

Das Gesamtkonzept:
**Der neue Weg zum Erfolg als Assistentkraft,
 Ergänzungskraft und Fachkraft**



* Modulbezeichnungen können sich noch ändern
 ** Unterrichtseinheiten; 1 UE = 45 Minuten

Insgesamt gibt es fünf Module, die in drei Blöcke unterteilt sind. Nach Abschluss eines jeden Blocks erwerben Sie eine Qualifikation, die Sie einen Schritt weiterbringt und in allen bayerischen Kindertageseinrichtungen und im schulischen Ganztags anerkannt ist. Während der Weiterbildung können Sie parallel bereits in einer Kita oder im schulischen Ganztags arbeiten und das neue Wissen gleich in der Praxis anwenden.

Für Träger und Einrichtungen interessant: Schon während der Qualifizierung können die neuen Kräfte das Team unterstützen und sich zu einer echten Bereicherung für die Kita entwickeln.

Ab Block B ist eine Einrechnung in den Anstellungsschlüssel einer Kindertageseinrichtung möglich.

2. Kompetenzerwerb

Die Weiterbildung (Block B, Modul 3 und 4 im Gesamtkonzept) fokussiert auf die zentralen Aufgaben und Herausforderungen der Ergänzungskrafttätigkeit und legt einen Schwerpunkt auf die Begleitung von Lernprozessen (im Modul 3 in einer Mini-Kita, im Modul 4 in allen bayerischen Kindertageseinrichtungen nach Art. 2 BayKiBiG). Inhalte aus den vorangegangenen Modulen werden vertieft und im Hinblick auf die Prüfung und Vorstellung des Praxisprojekts ausdifferenziert. Besonders in den Blick genommen werden dabei die unterschiedlichen Bedürfnisse von Kindern vor dem Hintergrund der individuellen Entwicklung und Inklusion.

Zum Beispiel: Wie gestalte ich Interaktionen mit Kindern im Sinne des BayBEP? Wie setze ich Partizipation von Kindern im Alltag um? Wozu dienen Beobachtung und Dokumentation? Was bedeutet der Grundsatz der Lebensweltorientierung aller pädagogischen Bemühungen? Wie gestalte ich pädagogische Angebote – bedürfnis- und interessenorientiert? Welche Rolle übernehme ich bei der Eingewöhnung neuer Kinder? Wie lassen sich Bildungsbereiche des BayBEP praktisch umsetzen und miteinander verknüpfen?

Die Weiterbildung fokussiert auf die zentralen Aufgaben und Herausforderungen der Tätigkeit als Ergänzungskraft auf Grundlage der Grundsätze für die individuelle Bildungsbegleitung gem. §1 AVBayKiBiG:

- Das Kind als aktiven Mitgestalter seiner Bildung von Anfang an in das Bildungsgeschehen einbeziehen
- Jedem einzelnen Kind vielfältige und entwicklungsangemessene Bildungs- und Erfahrungsmöglichkeiten bieten
- Eine inklusive und ganzheitliche Pädagogik unter Beachtung individueller und sozio-kultureller Vielfalt der Kinder umsetzen

Inhalte:

Modul 3

- Stärkung des eigenverantwortlichen pädagogischen Reflektierens, Handelns und Planens
- Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf die Rolle als Ergänzungskraft
- Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf gruppenbezogene pädagogische Prozesse
- Stärkung der Kompetenzen und Haltung im Hinblick auf Partizipation der Kinder und Familien, Umgang mit schwierigen pädagogischen Situationen und gezielterem Verständnis von kindlichen Bildungsprozessen
- Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf Schlüsselprozesse (Beobachten und Dokumentieren, Bildungspartnerschaft, Übergänge etc.)

Modul 4

- Pädagogische Professionalität und Sicherheit als Ergänzungskraft erwerben und fortlaufend reflektieren (Verantwortungsbereich, Team, eigene Rolle und Kompetenzen)
- Eine vertiefte Vorstellung der Bildungsbereiche entwickeln und wie diese in den unterschiedlichen Bildungsorten gezielt und mit hoher Interaktionsqualität gestärkt werden können
- Differenziertere Reflexion über die eigene pädagogische Haltung und Praxis
- Routinen im Hinblick auf Schlüsselprozesse entwickeln und regelmäßig reflektieren
- Zunehmend differenzierter Blick auf Bildung, Lernen und Entwicklung
- Pädagogisches Handeln in unterschiedlichen pädagogischen Arbeitsfeldern und mit unterschiedlichen Altersgruppen

Ab Beginn des Kurses ist eine Tätigkeit in einer Kita (z.B. als Assistenzkraft, als Ergänzungskraft in der Mini-Kita oder ggf. als Ergänzungskraft in der regulären Kita), in einer Großtagespflege oder im schulischen Ganzttag möglich.

3. Zugangsvoraussetzungen Modul 3

- Erfolgreicher Abschluss von Block A Modul 2
oder
- eine mindestens zweijährige nicht-einschlägige Berufsausbildung (im In- oder Ausland)
oder
- eine abgeschlossene Ausbildung zum/r Heilerziehungspflegehelfer/in
oder
- erfolgreicher Abschluss der Weiterbildung „Ergänzungskraft für Grundschulkindbetreuung“
oder
- Nachweis eines nicht-einschlägigen Studienabschlusses (im In- oder Ausland)

Zudem müssen alle Bewerber*innen folgende Nachweise bei der Anmeldung für den Kurs erbringen:

- Abschluss der Mittelschule oder höher
- einen Nachweis über einschlägige Praxiserfahrung im Umfang von mindestens 800 Stunden (in einer Kita, im schulischen Ganzttag, der Tagespflege, Mittagsbetreuung, Schulvorbereitende Einrichtung, Individualbegleitung in einer Kita, Hort),
- Mindestalter 21 Jahre,
- sowie (bei einer anderen Erstsprache als Deutsch) den Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau).

- Bestätigung des Arbeitgebers über die Zusage eines Arbeitsplatzes in einer Mini-Kita, in einer Kita, im schulischen Ganzttag oder in der Großtagespflege zu Beginn der Qualifizierung erforderlich (kein Mindestumfang einer wöchentlichen Arbeitszeit vorgeschrieben).
- Anstellungsmöglichkeit gem. § 16 Abs. 6 AVBayKiBiG: als genehmigte Ergänzungskraft möglich. (Anstellungsmöglichkeit gem. § 16 Abs. 6 AVBayKiBiG: als genehmigte Ergänzungskraft möglich.)

4. Zugangsvoraussetzungen Modul 4

In Modul 4 können Teilnehmende einsteigen, die das Modul 3 erfolgreich abgeschlossen haben.

Ausnahme: Teilnehmende, die den Nachweis einer mindestens zweijährigen Tätigkeit als genehmigte Ergänzungskraftniveau gem. § 16 Abs. 4 oder 6 Satz 2 AVBayKiBiG in einer betriebserlaubnispflichtigen staatlich geförderten bayerischen Kindertageseinrichtung oder Großtagespflege bzw. offener oder kooperativer Ganzttag in Bayern (mindestens 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit) erbringen, aufgrund fehlender abgeschlossener einschlägiger Berufsausbildung bzw. fehlendem abgeschlossenen einschlägigem Studienabschluss nicht über die Zugangsvoraussetzung zu Modul 5 verfügen, können direkt in Modul 4 (oder freiwillig in Modul 3) einsteigen.

Zudem müssen alle Teilnehmenden folgende Nachweise erbringen:

- Abschluss der Mittelschule oder höher
- Mindestalter 21 Jahre beim Start der Qualifizierung
- (bei einer anderen Erstsprache als Deutsch) den Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau).

- Bestätigung des Arbeitgebers über die Zusage eines Arbeitsplatzes in Bayern in einer betriebserlaubnispflichtigen staatlich geförderten Kindertageseinrichtung, im offenen oder kooperativen Ganztage oder in einer staatlich geförderten Großtagespflege, jeweils mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort, zur Zulassung zu Modul 4 erforderlich (hierbei ist kein Mindestumfang einer wöchentlichen Arbeitszeit vorgeschrieben).

Zum Bewerbungsverfahren s. S. 16.

5. Kosten

2.880,00 € (Modul 3 + Modul 4) (Modul 3: 1.688,00 €; Modul 4: 1.192,00 €)

(zahlbar in 15 Raten à 192,00 €)

Als eine für den Beruf qualifizierende Bildungsmaßnahme kann die Weiterbildung steuerlich geltend gemacht werden.

6. Veranstaltungsort

Die Präsenzveranstaltungen finden im Bildungsinstitut des IBB Miesbach statt:

Josef-Lantenhammer-Platz 1, 83734 Hausham

Online-Veranstaltungen s. S. 13

7. Zertifizierung, Zertifizierungsvoraussetzungen

Mit dem erfolgreichen Abschluss von **Modul 3** erwerben die Teilnehmenden das Zertifikat:

„Ergänzungskraft in der Mini-Kita“

Voraussetzungen dafür sind:

- kontinuierliche, aktive Teilnahme und ko-konstruktive Mitarbeit in allen Lernphasen
- Aktive und erfolgreiche Bearbeitung der Online-Lerneinheiten (inkl. Fragen und Dokumentation) auf dem Kita Hub Bayern (www.kita.bayern)
- Einbringen eines Videos für das Videofeedback
- Schriftliche Ausarbeitung einer Praxissequenz (ca. 10 Seiten)
- Präsentation eines eigenen Praxisprojekts, anhand dessen zentrale Inhalte der Qualifizierung reflektiert werden (inkl. Schriftlicher Dokumentation – z.B. Poster, Präsentation oder Text)
- Mündliche Prüfung: Vorstellung der Praxissequenz, Reflexion vor dem Hintergrund der Weiterbildung, Beantwortung von Fragen

Mit der erfolgreichen Absolvierung von **Modul 4** erwerben die Teilnehmenden das Zertifikat

„Ergänzungskraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen“

Voraussetzungen dafür sind:

- Aktive und ko-konstruktive Mitarbeit während der gesamten Weiterbildung
- Aktive und erfolgreiche Bearbeitung der Online-Lerneinheiten (inkl. Fragen und Dokumentation) auf dem Kita Hub Bayern (www.kita.bayern)
- Schriftliche Ausarbeitung einer Praxissequenz (ca. 10 Seiten)
- Mündliche Prüfung: Vorstellung der Praxissequenz, Reflexion vor dem Hintergrund der Weiterbildung, Beantwortung von Fragen

8. Format und Methoden

Der Kurs findet im Blended Learning-Format statt, mit Präsenzveranstaltungen, Online-Workshops sowie flexiblen Einheiten im selbstgesteuerten Lernen. Mit Kurzvorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen, Rollenspielen sowie Videofeedback werden die Inhalte praxisnah und transferorientiert erarbeitet.

9. Das Besondere an unserem Konzept

Die Präsenzveranstaltungen finden bis auf wenige Ausnahmen an einem Samstag statt, was der Tatsache Rechnung trägt, dass die Teilnehmenden bereits in einem Arbeitsverhältnis stehen. Die Onlineveranstaltungen sind auf wochentags auf die späten Nachmittagsstunden terminiert, wodurch ebenfalls wenig Kita-Arbeitszeit investiert werden muss.

10. Fehlzeitenregelung

Fehlzeiten bis zu 20 UE im Modul 3 und 14 UE im Modul 4 können in geeigneter Form nachgeholt werden, z.B. über die Bearbeitung von Arbeitsaufträgen oder Nacharbeit in Kleingruppen. Fehlzeiten, die diese Grenze überschreiten, führen zum Kursabbruch, wobei die bereits besuchten Kurseinheiten in einem späteren Kurs angerechnet werden können.

In jedem Fall ist die Ersatzleistung infolge Abwesenheit zeitnah mit der Kursleitung abzusprechen.

11. Anstellungsmöglichkeit während der Qualifizierung – Modul 3

Bei erfolgreichem Abschluss von Modul 2: Eine Tätigkeit als Assistentkraft in der Kita und alle Tätigkeiten in Kita oder schulischem Ganztags, bei denen keine formale Qualifikation vorausgesetzt wird.

Mit Beginn des Moduls 3: Tätigkeit als Ergänzungskraft in einer Mini-Kita. Hier ist eine Anrechnung in den Anstellungsschlüssel als Ergänzungskraft ab dem ersten Tag der Qualifizierung möglich.

Eine Tätigkeit als Ergänzungskraft in einer regulären bayerischen Kindertageseinrichtung, sofern absehbar ist, dass das Modul 4 innerhalb der Frist von 1,5 Jahren erfolgreich abgeschlossen werden kann (z.B. mit entsprechender Buchung des Moduls 4). Wird dieses Ziel verfehlt, kann die Person nicht mehr als Ergänzungskraft im Anstellungsschlüssel angerechnet, aber – sofern Modul 2 abgeschlossen wurde – weiterhin als Assistenzkraft in Kitas beschäftigt werden.

12. Anstellungsmöglichkeit während der Qualifizierung – Modul 4

Anstellungsmöglichkeit gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG als genehmigte Ergänzungskraft ab Beginn der Qualifizierung möglich.

Hinweis: Wird das Modul vorzeitig abgebrochen, kann die Person nicht mehr als Ergänzungskraft in Kindertageseinrichtungen angerechnet werden, aber weiterhin als Ergänzungskraft in der Mini-Kita – sofern Modul 3 erfolgreich absolviert wurde – tätig sein.

13. Anschlussfähigkeit

Weiterqualifizierung zur „Fachkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen“ → Block C Modul 5

Für Teilnehmende, die eine Anerkennung des Abschlusses auch außerhalb von Bayern anstreben, besteht die Option, die Externenprüfung an einer Berufsfachschule für Kinderpflege abzulegen. Für eine Tätigkeit in Bayern im Bereich der Kindertagesbetreuung, Großtagespflege oder im schulischen Ganztage oder eine Weiterqualifizierung in Block C Modul 5 ist dies aber nicht notwendig.

13. Stornoregelungen

Für die Berechnung von Stornokosten im Falle einer Kündigung gilt die folgende Regelung:

Als Stornokosten fallen an: 50% der Kursgebühr, die auf die einzelnen nicht mehr absolvierten Teile zum Zeitpunkt der Kündigung entfällt.

Einzelfallentscheidungen sind in persönlicher Absprache möglich, um Härtefällen zu begegnen.

14. Onlineweiterbildung auf der Plattform Zoom

Die Onlinelerneinheiten der Weiterbildung werden auf der Plattform Zoom veranstaltet. Sie benötigen keine Vorkenntnisse für den Zugang zur Plattform Zoom, wir sind Ihnen zudem auch gern beim Einloggen an diesen Tagen behilflich.

Der Zoom-Raum ist in der Regel 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn geöffnet, damit Sie die Zeit für Ihren Technik-Check nutzen können.

An technischen Voraussetzungen sind erforderlich:

- PC/Laptop **mit Kamera**, Mikrofon und Lausprecher (ideal ist ein Headset, ausreichend die kleinen weißen Ohrstöpsel, wie es sie für Handys gibt)
- Ein stabiles Internet
- Ein möglichst störungsfreier Hintergrund
- von Vorteil: Zoom-Klient von www.zoom.us bereits auf Ihrem Rechner installiert und Sie als Benutzer registriert (ist kostenfrei), weil Ihnen dann auch alle Bedienfunktionen als Seminarteilnehmer*in zur Verfügung stehen.
- Die Verwendung eines Tablets oder Handys für die Dauer des Seminars hat sich als nicht geeignet herausgestellt.

Kurz vor den einzelnen Modulen erhalten Sie den Einladungslink zum virtuellen Seminarraum.

15. Übersicht über die Kursinhalte und Termine

| Block B Modul 3 | | | | |
|----------------------|--|-----------------------------|---------------|--------------|
| Lerneinheit | Thema | Datum | Uhrzeit | Format |
| Lerneinheit 1 | Kompetenzprofil einer päd. Ergänzungskraft | 11.01.2025 | 09.00-16.00 | 7 UE Präsenz |
| Soll 20 UE | | 8.2.2025 | 09.00 – 16.00 | 7 UE Präsenz |
| | | zzgl. 4 Selbstlerneinheiten | | |
| | | 22.2.2025 | 09.00 – 16.00 | 7 UE Präsenz |
| | | | | |
| Lerneinheit 2 | Rechtliche Grundlagen | 12.03.25 | 17.00 – 19.30 | 3 UE Online |
| Soll 10 UE | | zzgl. 4 Selbstlerneinheiten | | |
| | | 19.03.25 | 17.00 – 19.30 | 3 UE Online |
| | | | | |
| Lerneinheit 3 | Interaktion und Beziehungsgestaltung | 12.4.2025 | 09.00-16.30 | 8 UE Präsenz |
| Soll 30 UE | | 7.5.2025 | 16.00-19.00 | 4 UE Online |
| | | zzgl. 5 Selbstlerneinheiten | | |
| | | 14.5.2025 | 16.00-19.00 | 4 UE Online |
| | | zzgl. 5 Selbstlerneinheiten | | |
| | | 21.05.2025 | 16.00-19.00 | 4 UE Online |

| | | | | |
|---|--|-----------------------------|---------------|--------------|
| Lerneinheit 4 | Bildungs- und Erziehungspartnerschaft gestalten, Übergänge gestalten | 31.5.2025 | 09.00 – 16.30 | 8 UE Präsenz |
| Soll 20 UE | | zzgl. 4 Selbstlerneinheiten | | |
| | | | | |
| | | 5.6.2025 | 16.00-19.00 | 4 UE Online |
| | | zzgl. 4 Selbstlerneinheiten | | |
| | | | | |
| Lerneinheit 5 | Wahrnehmung, Beobachtung und Dokumentation | 26.06.2025 | 15.00- 19.30 | 5 UE Online |
| Soll 10 UE | | zzgl. 5 Selbstlerneinheiten | | |
| | | | | |
| Lerneinheit 6 | Verständnis von Lernen, Entwicklung und Bildung | 05.07.2025 | 09.00 – 16.30 | 8 UE Präsenz |
| Soll 20 UE | | zzgl. 4 Selbstlerneinheiten | | |
| | | | | |
| | | 14.07.2025 | 16.00 – 19.15 | 4 UE Online |
| | | zzgl. 4 Selbstlerneinheiten | | |
| | | | | |
| | Vorbereitung zur Zertifizierung | 17.7.2025 | 17.30 – 19.00 | 2 UE Online |
| | | zzgl. 2 Selbstlerneinheiten | | |
| Lerneinheit 7 | Abschluss/Zertifizierung | 25.07.2025 | 09.00 – 16.30 | 8 UE Präsenz |
| Soll 10 UE | | | | |
| 126 Unterrichtseinheiten im blended learning Format Präsenz = 53 Online = 33 SOL = 41 | | | | |

| Block B Modul 4 | | | | |
|------------------------|--|-----------------------------|----------------|---------------|
| Lerneinheit | Thema | Datum | Uhrzeit | Format |
| Lerneinheit 1 | Professionalität als Ergänzungskraft, Aufgabe und Rolle | 19.09.2025 | 09.00 – 16.30 | 8 Präsenz |
| Soll 10 UE | | zzgl. 4 Selbstlerneinheiten | | |
| Lerneinheit 2 | Rechtliche Grundlagen | 30.09.2025 | 16.00-19.15 | 4 Online |
| Soll 5 UE | | zzgl. 2 Selbstlerneinheiten | | |
| Lerneinheit 3 | Interaktion und Beziehungsgestaltung | 11.10.2025 | 09.00 – 16.30 | 8 Präsenz |
| Soll 15 UE | | zzgl. 4 Selbstlerneinheiten | | |
| | | 22.10.2025 | 16.00-19.15 | 4 Online |
| Lerneinheit 4 | Bildungs- und Erziehungspartnerschaft gestalten, Übergänge gestalten | 12.11.2025 | 16.00-19.15 | 4 Online |
| Soll 10 UE | | zzgl. 3 Selbstlerneinheiten | | |
| | | 26.11.2025 | 16.00-19.15 | 4 Online |
| Lerneinheit 5 | Wahrnehmung, Beobachtung und Dokumentation, Planen und Begleiten von Bildungsprozessen | 06.12.2025 | 09.00-16.30 | 8 Präsenz |
| Soll 10 UE | | zzgl. 4 Selbstlerneinheiten | | |

| | | | | |
|--|---|-----------------------------|---------------|-----------|
| Lerneinheit 6 | Verständnis von Lernen, Entwicklung und Bildung, eigene Haltung | 24.01.2026 | 09.00-16.30 | 8 Präsenz |
| 20 | 20 | zzgl. 4 Selbstlerneinheiten | | |
| | | 04.02.2026 | 16.00-19.15 | 4 Online |
| | | zzgl. 4 Selbstlerneinheiten | | |
| | Vorbereitung für die Zertifizierung | 12.3.2026 | 16.00-17.30 | 2 Online |
| | | zzgl. 2 Selbstlerneinheiten | | |
| Lerneinheit 7 | Abschluss/Zertifizierung | 20.03.2026 | 09.00 – 16.30 | 8 Präsenz |
| 10 | | | | |
| 89 Unterrichtseinheiten im blended learning Format 40 Präsenz 22 Online 27 SOL | | | | |

16. Bewerbungsverfahren

Bewerberinnen und Bewerber, die die Voraussetzungen zur Teilnahme an der Weiterbildung sorgfältig geprüft haben und erfüllen, nutzen bitte unser Online-Anmeldeverfahren:

<https://ibb-miesbach.com/ergaenzungskraft-kombikurs>

Bitte achten Sie darauf, dass sie alle erforderlichen Nachweise an Ihre Online-Bewerbung anhängen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bewerbungsschluss ist der **10.12.2024**. Bei freien Plätzen können Sie sich auch noch am Vortag des Beginns der Weiterbildung anmelden.

17. Referentinnen



Barbara Lehmer

Staatlich anerkannte Erzieherin, langjährige Tätigkeit als Gruppenleitung, Anleitung und stellvertretende Leitung, 10 Jahre Leitungstätigkeit in zwei integrativen Kinderhäusern, Weiterbildung zur systemischen Eltern- und Erziehungsberaterin, Weiterbildung zur systemischen Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, IFW, Weiterbildung zum Systemischen Coach, IFW, Weiterbildung Supervision, IFW, Multiplikatorin Fachkräfteoffensive StMAS



Christine Hofner

Erzieherin mit Erfahrung in verschiedenen Bereichen, wie Jugendarbeit, Heilpädagogik, Kindertagesstätten; Langjährige berufliche Tätigkeit in Leitungspositionen, Anwenderin zum sozialtherapeutischen Rollenspiel beim Adelheid Stein Institut, Psychomotorik, systemische Kinder- und Jugendtherapeutin (DGGTP), systemisches Coaching, Supervision und Organisationsberatung (DGSF), Multiplikatorin Fachkräfteoffensive StMAS



Natalia Rennings

Heilpraktikerin, Erzieherin, Bildungswissenschaftlerin (B.A.), Stud. Bildungswissenschaften M.A., Systemische Beraterin (DGSF) i.A., Leitung Bildungsmanagement im IBB Miesbach, Dozentin, Supervisorin, **Gesamtleitung der Weiterbildung**

Kontakt:

Natalia Rennings

Leitung IBB-Bildungsmanagement,
Multiplikatorin Fachkräfteoffensive StMAS,
Leitung des Fachbereichs Bildungsmanagement

.....
IBB Institut für Bildung und Beratung Miesbach GmbH
Josef-Lantenhammer-Platz 1 (IBB-Bildungszentrum)

83734 Hausham

www.ibb-miesbach.com

natalia.rennings@ibb-miesbach.com

0171 5770757

fon 08026 - 3872093

fon 08026 – 920045 (Verwaltung)

fax 08026 - 387 1075